

Privater Masterstudiengang Neurologische Onkologie

Unterstützt von:



Privater Masterstudiengang Neurologische Onkologie

- » Modalität: Online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: Online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-neurologische-onkologie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 44

06

Methodik

Seite 50

07

Qualifizierung

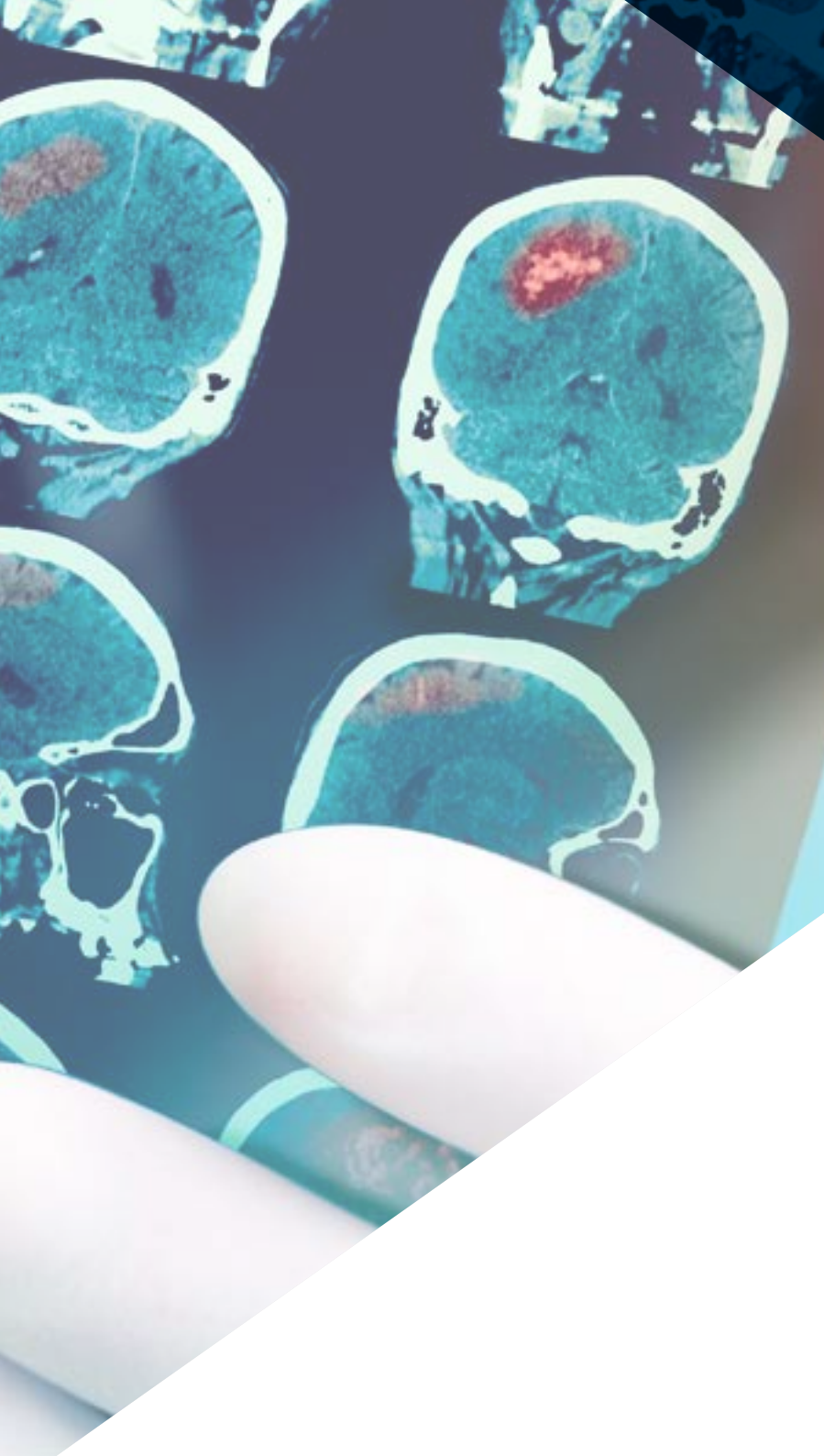
Seite 58

01

Präsentation

Das Gebiet der Neuroonkologie entwickelt sich rasch weiter, und die laufenden Forschungsarbeiten sind vielversprechend und haben das Potenzial, die klinische Behandlung kurz- bis mittelfristig zu beeinflussen. In jüngster Zeit wurden viele wichtige Fortschritte erzielt, und weitere vielversprechende Forschungsarbeiten werden sich in den kommenden Jahren erheblich auf das Gebiet auswirken, insbesondere auf dem Gebiet der hochgradigen Gliome und der Hirnmetastasen. Dieses Programm gibt einen Überblick über den aktuellen Stand des Fachgebiets und hebt die jüngsten Entwicklungen hervor, die zweifellos das klinische Management beeinflussen werden. Auf diese Weise erhält der Spezialist Zugang zu den neuesten wissenschaftlichen Postulaten in einem Abschluss, der zu 100% online ist, völlig flexibel und an die anspruchsvollsten Aufgaben anpassbar.





“

*Lernen Sie die neuesten Fortschritte in
der neurologischen Onkologie kennen“*

Während dieses akademischen Studiengangs werden die Studenten mehr über die histologische Heterogenität des Glioblastoms erfahren, die eine vollständige Eradikation unmöglich macht, da verbleibende Krebszellen in das Parenchym eindringen, das für jede Röntgentechnik unsichtbar bleibt. Auf diese Weise wird die diagnostische und therapeutische Behandlung sowohl von primären als auch von metastasierten Hirntumoren analysiert. Aktuelle Technologien für die Resektion von Gliomen, wie z. B. die Wachkraniotomie, die fluoreszenzgesteuerte Chirurgie, die Neuronavigation, die Neuroendoskopie und viele andere, werden ebenfalls untersucht werden.

Ein weiterer Durchbruch, den es zu erforschen gilt, kommt aus der Genomik, deren Fortschritte gezeigt haben, dass mehr als die Hälfte der pädiatrischen Hirntumore genetische Anomalien aufweisen, die die Diagnose oder Behandlung erleichtern könnten, was sich in der jüngsten Entscheidung der Weltgesundheitsorganisation widerspiegelt, solche Tumore nach genetischen Veränderungen und nicht mehr nach Tumortyp zu klassifizieren. Damit ist die Präzisionsmedizin für pädiatrische Hirntumore nun Realität, und möglicherweise in naher Zukunft auch für Tumore bei Erwachsenen.

Die Immuntherapie hat sich als vielversprechend für die Behandlung von Glioblastoma multiforme erwiesen. Der Grund dafür ist, dass das Glioblastoma multiforme starke adaptive Fähigkeiten, einen relativen Mangel an Immunogenität, eine immunsuppressive Tumormikroumgebung und intratumorale Heterogenität aufweist. Daher sind sich die Experten einig, dass auf das Immunsystem ausgerichtete Therapien wahrscheinlich eine zentrale Rolle bei der Verbesserung der Behandlungsdauer spielen werden.

Um dem Studenten das Lernen zu erleichtern, hat TECH dieses hochmoderne Programm entwickelt, das auf der exklusiven Relearning-Methodik basiert. Darüber hinaus konnte die Universität exklusiv für dieses Programm einen Gastdirektor hinzuziehen, eine international führende Persönlichkeit auf dem Gebiet der Neuroonkologie und Neurochirurgie, der den Studenten in mehreren Meisterklassen im Videoformat über seine Beiträge zu diesem medizinischen Fachgebiet berichten und seine Erfahrungen mit den Studenten teilen wird.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Neurologische Onkologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale des Kurses sind:

- Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen die von Experten für neurologische Onkologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen zur Bewertung, Diagnose und Intervention in der neurologischen Onkologie Mit praktischen Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Ikonographie der klinischen und diagnostischen Bildgebung
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethoden in der neurologischen Onkologie
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar



Der Lehrkörper wird aus einem klinischen Team auf höchstem Niveau sowie einem eingeladenen Direktor von internationaler Bedeutung auf dem Gebiet der Neuroonkologie bestehen"

“

Dieser private Masterstudiengang ist die beste Investition, die Sie bei der Wahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der neurologischen Onkologie sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Fachleuten aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem privaten Masterstudiengang auf den neuesten Stand bringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte in der neurologischen Onkologie zu informieren und Ihre Patientenbetreuung zu verbessern.



02 Ziele

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten Spaniens entworfen, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, in der Diagnose und Behandlung der neurologischen onkologischen Pathologie zu intervenieren, und die sich der Qualität der Lehre durch neue Bildungstechnologien verpflichtet haben.





“

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über Hirntumore und neuroonkologische Komplikationen in der Kinderheilkunde mit Hilfe der innovativsten theoretisch-praktischen Methodik im akademischen Online-Panorama"

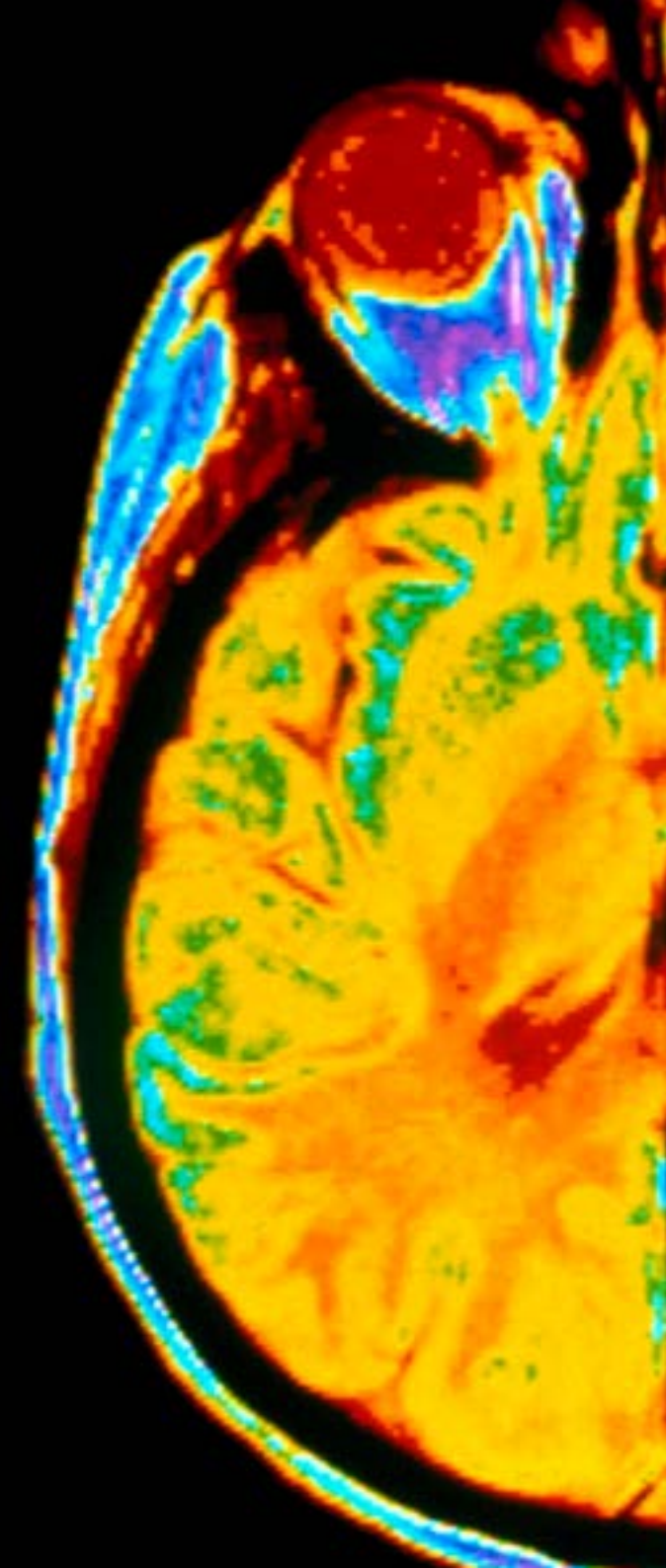


Allgemeines Ziel

- ♦ Schaffen einer globalen und aktuellen Vision der neurologischen Onkologie und all ihrer Aspekte, die es den Studenten ermöglicht, sich nützliches Wissen anzueignen und gleichzeitig das Interesse zu wecken, die Informationen zu erweitern und ihre Anwendung in ihrer täglichen Praxis zu entdecken

“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende akademische Erfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"





Spezifische Ziele

Modul 1. Biologie von Hirntumoren

- Aktualisieren der Kenntnisse in der Molekularbiologie von Krebs, insbesondere in Bezug auf das Konzept der genetischen Heterogenität, die Umprogrammierung der Mikroumgebung bei neurologischen Tumoren und die Rolle der Immunantwort bei der Krebskontrolle
- Bereitstellen und Erweitern des Wissens über die Immuntherapie als Beispiel für einen klaren wissenschaftlichen Fortschritt in der translationalen Forschung und eine der vielversprechendsten Forschungslinien in der Krebsbehandlung
- Kennen der Fortschritte in der Molekularbiologie von Hirntumoren, die in die anatomisch-pathologische Diagnose eingeflossen sind. Viele von ihnen sind das Ergebnis umfangreicher genetischer Forschungen über den Ursprung dieser Neoplasmen, ihr Verhalten entsprechend dem von ihnen exprimierten molekularen Muster und die therapeutische Durchführbarkeit des Angriffs auf bestimmte Mutationen mit neuen Chemotherapien
- Kennen der neuen „Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für Primärtumore des zentralen Nervensystems“, die zum ersten Mal die Notwendigkeit molekularbiologischer Marker für die korrekte Klassifizierung von astrozytären, oligodendrogialen und Medulloblastom-Tumoren berücksichtigt
- Beschreiben des Nutzens der Flüssigbiopsie, die sich auf die genomische Analyse der zirkulierenden Tumor-DNA konzentriert, für eine angemessenere Diagnose von Hirngliomen, die deren Klassifizierung ermöglicht

Modul 2. Radiologie bei der Behandlung von Hirntumoren

- Vertiefen der neuen Magnetresonanstechniken in der Neuroonkologie
- Handhaben der neuesten Entwicklungen in der Computertomographie für das Management von neuroonkologischen Komplikationen

- ♦ Verdeutlichen der Bedeutung der Nuklearmedizin bei der Diagnose von neuroonkologischen Komplikationen
- ♦ Analysieren der verschiedenen Arten von Primärtumoren des zentralen Nervensystems

Modul 3. Neurochirurgie von Hirntumoren

- ♦ Beschreiben einer präzisen chirurgischen Strategie für die Behandlung von Patienten mit primären Hirntumoren
- ♦ Vertiefen des Neuromonitorings in der Hirntumorchirurgie
- ♦ Entwickeln neuer Techniken zur Unterstützung neuroonkologischer chirurgischer Behandlungen
- ♦ Definieren der verschiedenen Operationen und Protokolle für den wachen Patienten

Modul 4. Radiotherapeutische und pharmakologische Behandlung von Hirntumoren

- ♦ Kennen der Strahlentherapie von Hirnmetastasen und primären Hirntumoren
- ♦ Vertiefen der Auswirkungen der jüngsten klinischen Studienergebnisse auf die klinische Praxis

Modul 5. Diagnostische und therapeutische Algorithmen für Hirntumore

- ♦ Untersuchen von Behandlungsalgorithmen für anaplastische Astrozytome, Oligodendrogliome und Glioblastome
- ♦ Entwickeln der Überwachung und des Managements von immunbedingten unerwünschten Ereignissen

Modul 6. Hirntumore und neuroonkologische Komplikationen im Kindesalter

- ♦ Vertiefen der präoperativen Handhabung und der aktuellen Überlegungen in der pädiatrischen Hirntumorchirurgie
- ♦ Verstehen der wichtigsten neuroonkologischen Komplikationen bei Kindern mit systemischem Krebs

Modul 7. Spezielle Hirntumore

- ♦ Untersuchen des Behandlungsalgorithmus für Keimbahntumore
- ♦ Entwickeln von neuen Techniken in der Schädelbasischirurgie
- ♦ Vertiefen der Behandlung von bösartigen Schädelbasistumoren
- ♦ Erforschen der neuesten Entwicklungen bei Hirntumoren und Neurofibromatose

Modul 8. Hirn- und Leptomeningealmetastasen

- ♦ Entwickeln neuer Immuntherapien für Hirnmetastasen
- ♦ Kennen der Rolle der Chemotherapie bei der Behandlung von Hirnmetastasen

Modul 9. Paraneoplastische Syndrome und Komorbiditäten bei neurologischem Krebs

- ♦ Untersuchen der paraneoplastischen zerebellären Degeneration, der paraneoplastischen sensorischen Neuronopathie und weiterer paraneoplastischer Syndrome
- ♦ Auseinandersetzen mit neuen Entwicklungen in der Behandlung von nekrotisierenden Myopathien und paraneoplastischer Dermatomyositis
- ♦ Kennen der neurologischen Komplikationen von Leukämie, Verdauungstumoren, Nieren- und Harnkrebs und Sarkomen
- ♦ Vertiefen der neuroonkologischen Behandlung von gynäkologischem Krebs

Modul 10. Neurologische und medizinische Komplikationen bei Krebs

- ♦ Beschreiben der wichtigsten neurologischen Komplikationen bei Strahlentherapie, Chemotherapie und immunbiologischen Therapien
- ♦ Entwickeln von Methoden zur Vorbeugung und Früherkennung von kognitiven Beeinträchtigungen
- ♦ Verstehen der Behandlung von infektiösen, kardiovaskulären, endokrinen und ernährungsbedingten Komorbiditäten
- ♦ Vertiefen der palliativen Symptombehandlung bei Hirntumoren



Modul 11. Die zukünftige kollaborative Welt in der Neuroonkologie

- ♦ Kennenlernen der wichtigsten Vorzüge von *Big Data*, *Networking* und der kollaborativen Online-Welt in der Neuroonkologie
- ♦ Entwickeln der Komponenten des klinischen Managements in der Onkologie

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Bewertungen des Privaten Masterstudiengangs in Neurologische Onkologie wird die Fachkraft über aktualisierte Kompetenzen auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse verfügen. Dank des umfangreichen Lehrkörpers und der besonderen Betonung aller wichtigen Techniken und Entwicklungen der letzten Jahre wird die akademische Erfahrung für die Fachkraft sehr viel bereichernder und effektiver.





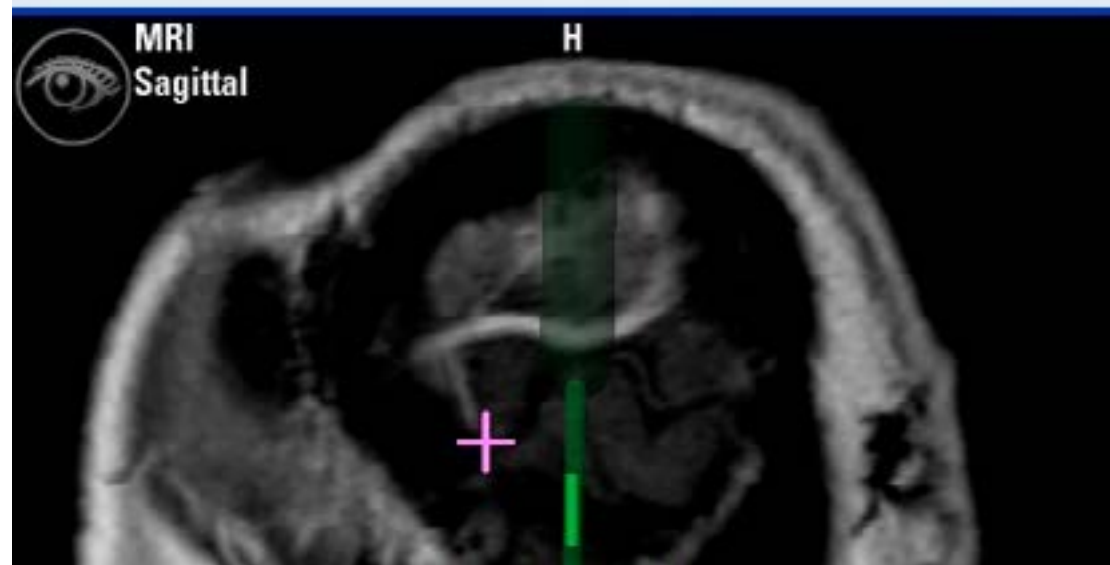
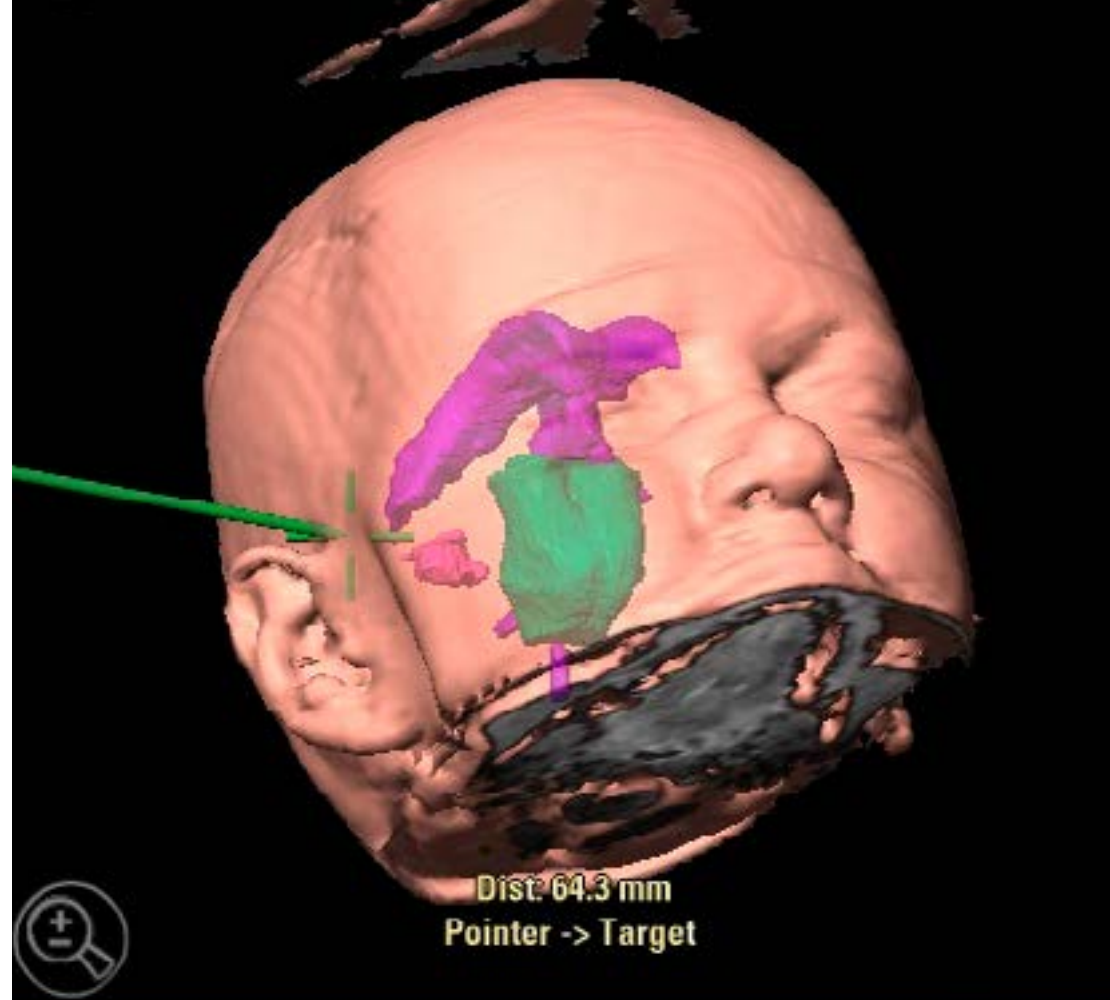
“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuen diagnostischen und therapeutischen Verfahren in der neurologischen Onkologie zu beherrschen"



Allgemeine Kompetenzen

- Besitzen und Verstehen von Wissen, das eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bietet, oft in einem Forschungskontext
- In der Lage sein, das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit ihrem Studienbereich zusammenhängen, anwenden zu können
- In der Lage sein, Wissen zu integrieren und mit der Komplexität der Urteilsbildung auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen umzugehen, einschließlich der Reflexion über die soziale und ethische Verantwortung, die mit der Anwendung des Wissens und der Urteile verbunden ist
- In der Lage sein, Schlussfolgerungen, und die dahinter stehenden Kenntnisse und Überlegungen, einem fachkundigen und nicht fachkundigen Publikum klar und eindeutig zu vermitteln
- Verfügen über die Lernfähigkeiten, die es ermöglichen, weitgehend selbstgesteuert oder autonom weiterzulernen





Spezifische Kompetenzen

- Erweitern der Kenntnisse über die Sequenzierung der nächsten Generation (Next Generation Sequencing, NGS) als aufstrebende Technologie, mit der eine Vielzahl von molekularen Veränderungen nachgewiesen werden kann, darunter Einzelnukleotidvariationen (SNVs), Insertionen und Deletionen (Indels) und Kopienzahlvariationen (CNVs), was sie zu einer attraktiven, effizienten und kostengünstigen molekularen Plattform für die Klassifizierung von Hirntumoren nach WHO-Kriterien macht
- Analysieren der Frage, wie die Fortschritte der letzten Jahrzehnte sowohl bei der Diagnose als auch bei der Behandlung von Krebs dazu geführt haben, dass die Überlebensrate gestiegen ist, was wiederum zu einer Zunahme der neurologischen Komplikationen geführt hat
- Erwerben der Grundlagen des klinischen Managements, da der Facharzt für Neuroonkologie ein Spezialist sein muss, der eine Schlüsselrolle in Organisation, Management und Kommunikation einnimmt
- Überprüfen der großen Mehrheit der verschiedenen Krebsarten, die eine neurologische Behandlung rechtfertigen, und aufzeigen der spezifischen Probleme für jeden Tumor
- Kennen der Entwicklung der Technologie, die zu neuen Geräten für die Neuroonkologie geführt hat, die stereotaktische Eingriffe ermöglichen, sowie zu neuen Techniken der Neurobildgebung, der Neuronavigation, der Neuroendoskopie und der Entwicklung von Spezialinstrumenten für die Schädelbasischirurgie, Hochgeschwindigkeits-Knochenzerspanungsgeräte, Ultraschall-Aspiration, fluoreszenzgesteuerte Chirurgie mit Aminolävulinsäure (5-ALA), intelligente Operationssäle und seit kurzem auch radiologische Neuroimaging-Tests in den Operationssälen
- Entwickeln einer globalen und aktuellen Sichtweise der vorgestellten Themen, die es den Studenten ermöglicht, sich nützliches Wissen anzueignen und gleichzeitig das Interesse zu wecken, die Informationen zu erweitern und ihre Anwendung in der täglichen Praxis zu entdecken
- Erlernen der Grundlagen der Strahlentherapie des Gehirns, des Hirnstamms und des Rückenmarks sowie der verschiedenen verfügbaren Techniken und ihrer Wirksamkeit, um den Stellenwert der einzelnen Techniken bei der Behandlung von Tumoren des zentralen Nervensystems zu verstehen
- Kennen der radiologischen Fortschritte, die eine Differenzialdiagnose zwischen Hirntumoren und entzündlichen Prozessen ermöglichen, den Resektionsbereich genau festlegen und Informationen über die Prognose und die Nachsorge nach der Behandlung liefern



Die neuesten Fortschritte in der Pflege und Diagnose in der neurologischen Onkologie durch einen interaktiven, zugänglichen und hochqualifizierten privaten Masterstudiengang"

04 Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Spezialisten für neurologische Onkologie und andere verwandte Gebiete, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Gestaltung und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der neurologischen Onkologie"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Lawrence Recht ist eine herausragende Persönlichkeit in der internationalen klinischen Arena für die vielen Beiträge, die er auf dem Gebiet der Neuroonkologie geleistet hat. Er ist ein angesehener Fachmann mit **mehr als vier Jahrzehnten Erfahrung in der Behandlung von Krebs und dessen Früherkennung**, einem Bereich, dem er Dutzende von Untersuchungen gewidmet hat. Dank seiner umfassenden Arbeit zum Verständnis von Hirntumoren hat er festgestellt, **wie wichtig es ist, herauszufinden, wie und warum sie sich entwickeln, um sie in einem frühen Stadium behandeln zu können, anstatt sich auf die Behandlung des Neoplasmas selbst zu konzentrieren**. Infolgedessen wird diese Pathologie nun bei Zehntausenden von Patienten weltweit effektiver und effizienter behandelt.

Er verfügt über einen hervorragenden akademischen Werdegang, einschließlich seiner Grundausbildung an der Columbia University und einer **zusätzlichen Ausbildung in Neuro-Onkologie am Memorial Sloan Kettering Krebsinstitut in New York**. Er ist außerdem **Doktor der Medizin**, was ihn zur Mitarbeit und Leitung verschiedener Forschungsprogramme an renommierten Zentren wie Stanford Health Care, dem Krebsinstitut Stanford und dem Institut für Neurowissenschaften Wu Tsai geführt hat, die sich alle auf den Bereich der Neurologie und Neurochirurgie konzentrieren.

Andererseits hat er **Dutzende von Artikeln verfasst und mitverfasst, die in internationalen klinischen Fachzeitschriften** wie dem Journal of Neurosurgery, dem American Journal of Pathology oder dem Journal of the National Comprehensive Cancer Network indiziert sind. Dadurch konnte er zum Wissen über die Diagnose und Behandlung von Hirntumoren beitragen, indem er Methoden wie die Magnetresonanztomographie und die Computertomographie einsetzte, um die Erkennung und Charakterisierung dieser Läsionen zu verbessern. Darüber hinaus hat er **große Fortschritte bei der Entwicklung von therapeutischen Ansätzen zur Behandlung neurologischer Tumoren** gemacht und zum Verständnis der diesen Erkrankungen zugrunde liegenden Biologie beigetragen.



Dr. Recht, Lawrence

- Internationaler Experte für neurologische Onkologie und Neurochirurgie
- Professor für Neurologie und Neurologische Wissenschaft in Stanford
- Professor für Neurochirurgie in Stanford
- Promotion an der Fakultät P&S der Columbia
- Facharztausbildung an der medizinischen Fakultät der Universität von Minnesota
- Klinisches Fellowship am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York City
- Klinische Zertifizierung des Amerikanischen Ausschusses für Psychiatrie und Neurologie
- Leiter von mehr als zehn klinischen Studien zur Messung von Tumoren
- Autor und Co-Autor von mehr als 3 Dutzend Artikeln, die in internationalen medizinischen Fachzeitschriften indiziert sind
- Mitglied von: Bio-X, Stanford Krebs Institut und Wu Tsai Neurowissenschaftliches Institut



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt studieren können"

Leitung



Dr. Oruezábal Moreno, Mauro Javier

- Leitung der Abteilung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- Masterstudiengang in Bioinformatik und Biostatistik von der Offenen Universität von Katalonien
- Masterstudiengang in Bioinformatik-Analyse an der Universität Pablo Olavide
- Research Fellow at University of Southampton
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- Mitglied von: Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM) und der Spanischen Gruppe für Verdauungstumore (TTD)



Dr. Lagares Gómez Abascal, Alfonso

- Leiter der Abteilung für Neurochirurgie, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- Koordinator der Forschungsgruppe für Neurotraumatologie und Subarachnoidalblutung des Forschungsinstituts am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre (i+12)
- Außerordentlicher Professor für Neurochirurgie an der Universität Carlos III von Madrid
- Professor für Neurochirurgie, Universität Complutense von Madrid
- Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- Facharzt für Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- Masterstudiengang in Medizinischem Management und Klinischem Management von der ENS

Professoren

Dr. Dueñas Porto, Marta

- ♦ Forscherin am Zentrum für Energie-, Umwelt- und technologische Forschung (CIEMAT)
- ♦ Forscherin bei der Stiftung für biomedizinische Forschung I+12
- ♦ Leitung der Abteilung Genomik am Zentrum für Gentechnik und Biotechnologie
- ♦ Forscherin am Zentrum für Gentechnik und Biotechnologie
- ♦ Promotion in Molekularbiologie an der Autonomen Universität von Madrid (UAM)
- ♦ Hochschulabschluss in Biowissenschaften an der UH
- ♦ Sprecherin des Technischen Ausschusses Profarma

Hr. Paramio Gonzalez, Jesús María

- ♦ Bereichsleiter der Abteilung für molekulare Onkologie am Zentrum für Energie-, Umwelt- und technologische Forschung (CIEMAT)
- ♦ Forscher am Biomedizinischen Forschungsinstitut des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Spezialist für Zellbiologie am Zentrum für Energie-, Umwelt- und technologische Forschung (CIEMAT)

Dr. Velastegui Ordoñez, Alejandro

- ♦ Medizinischer Onkologe im Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos, Spanien
- ♦ Rotation in der Klinischen Forschungseinheit für Verdauungstumore des Nationalen Krebsforschungszentrums (CNIO)
- ♦ Facharzt für Klinische Immunologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Facharzt für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcón
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Katholischen Universität von Santiago de Guayaquil

Dr. García Pérez, Daniel

- ♦ Abteilung für Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre in Madrid

Dr. Hernández Laín, Aurelio

- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für Neuropathologie, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid (UAM)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Pathologische Anatomie und Koordinatorin der Arbeitsgruppe für Neuropathologie

Dr. Toldos González, Óscar

- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für pathologische Anatomie im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften in der Abteilung für Rechtsmedizin, Psychiatrie und Pathologie an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Miterfinder der Methode zur Diagnose der essentiellen Thrombozythämie und des Kits zur Durchführung dieser Methode
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Endokrinologie und Ernährung (SEEN) und Spanische Gesellschaft für Pathologische Anatomie (SEAP)

Dr. Astudillo González, Aurora

- ♦ Chirurgin, Spezialistin für anatomische Pathologie
- ♦ Promotion in Medizin und ehemalige wissenschaftliche Direktorin der Biobank des Fürstentums Asturien
- ♦ Ex-Professorin für pathologische Anatomie an der Universität von Oviedo
- ♦ Professorin an der Universität von Oviedo am Zentralen Universitätskrankenhaus von Asturien
- ♦ Sprecherin TEDx-Talks
- ♦ European Board of Neuropathology
- ♦ European Board of Pathology

Dr. López López, Rafael

- ♦ Leiter der Abteilung für medizinische Onkologie im Universitätskrankenhaus von Santiago de Compostela
- ♦ Direktor der Gruppe Translationale Medizinische Onkologie am Forschungsinstitut von Santiago de Compostela
- ♦ Gründer der Abteilung für medizinische Onkologie im Krankenhaus Txagorritxu, Vitoria, Spanien
- ♦ Forschungsarzt in der Abteilung für Onkologie des Freien Universitätskrankenhauses, Amsterdam
- ♦ Hauptprüfer von mehr als 100 klinischen Studien, mit Schwerpunkt auf der translationalen Forschung bei soliden Tumoren
- ♦ Autor von mehr als 200 Artikeln in renommierten nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- ♦ Gründungspartner des Unternehmens Nasasbiotech
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid (UAM)
- ♦ Ordentliches Mitglied der Königlichen Akademie für Medizin und Chirurgie von Galicien
- ♦ Mitglied von: European Society for Medical Oncology (ESMO), Spanische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM), Amerikanische Gesellschaft für Klinische Onkologie (ASCO) und Amerikanische Vereinigung für Krebsforschung (AACR)

Dr. De las Peñas Bataller, Ramón

- ♦ Medizinischer Direktor des Konsortiums für Onkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Castellón
- ♦ Präsident der Spanischen Forschungsgruppe für Seltene und seltene Tumoren (GETTHI)
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Facharzt für Neurologie
- ♦ Facharzt für medizinische Onkologie

Dr. Ribalta Farrés, Teresa

- ♦ Pathologin und Neuropathologin am Klinischen Krankenhaus von Barcelona und am IDIBAPS
- ♦ Fachärztin für Neuropathologie
- ♦ Leitung der Abteilung für Pathologie und Direktion der Biobank im Krankenhaus Sant Joan de Déu
- ♦ Leitung der Abteilung für pädiatrische Pathologie am Klinischen Krankenhaus von Barcelona
- ♦ Professorin und Dozentin für pathologische Anatomie an der Universität von Barcelona
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Barcelona

Dr. Vidal, Noemí

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Neuropathologie des Universitätskrankenhauses von Bellvitge
- ♦ Oberärztin für pathologische Anatomie im Krankenhaus Sant Joan de Déu
- ♦ Oberärztin für pathologische Anatomie im Krankenhaus Plató
- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Neurologie des Instituts für Neuropathologie am Universitätskrankenhaus von Bellvitge
- ♦ Pathologin im Krankenhaus Quirónsalud

Dr. Rueda Fernández, Daniel

- ♦ Leiter der Einheit Biomarker-Entdeckung und Pharmakogenomik bei PharmaMar
- ♦ Leiter der Abteilung für genetische Studien bei erblichem Krebs am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Molekularbiologe bei Gemolab S.L.
- ♦ Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Sylentis
- ♦ Promotion in Biochemie und Molekularbiologie an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Hochschulabschluss in Biochemie an der Universität Complutense von Madrid (UCM)

Dr. Martín Medina, Patricia

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Röntgendiagnostik, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Fachärztin für Röntgendiagnostik und diagnostische Bildgebung im Krankenhaus HM La Esperanza
- ♦ Fachärztin für Röntgendiagnostik und diagnostische Bildgebung im Krankenhaus HM Gabinete Velázquez
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Neuroradiologie (SENOR), Spanische Gesellschaft für medizinische Radiologie (SERAM)
- ♦ Mitverfasserin des SENOR-Falls des Monats März 2020

Dr. Salvador Álvarez, Elena

- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Röntgendiagnostik im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Röntgendiagnostik und diagnostische Bildgebung am Universitätskrankenhaus HM Puerta del Sur
- ♦ Außerordentliche Professorin für Gesundheitswissenschaften im Bereich Radiologie und physikalische Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Referentin auf dem 5. Kongress der Föderation der Spanischen Neuropsychologie-Vereinigungen
- ♦ Mitglied von: Föderation der Spanischen Neuropsychologie-Vereinigungen

Dr. Koren Fernández, Laura

- ♦ Oberärztin am Universitätskrankenhaus HM Montepríncipe in der Abteilung für Radiodiagnostik und diagnostische Bildgebung
- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Röntgendiagnostik, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Radiologie
- ♦ Referentin auf dem 34. Nationalen Kongress in Pamplona

Dr. Ramos González, Ana

- ♦ Leiterin der Einheit für Neuroradiologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Röntgendiagnostik im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Fachärztin für Röntgendiagnostik und diagnostische Bildgebung im HM Torrelodones, HM Sanchinarro und HM Puerta del Sur
- ♦ Außerordentliche Professorin für Radiologie und physikalische Medizin an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Kantabrien
- ♦ Autorin und Mitautorin von mehr als zwanzig wissenschaftlichen Artikeln über Radiodiagnostik, ihre Instrumente und Tests

Dr. Romero Coronado, Juan

- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Neuroradiologie im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Neuroradiologe am Universitätskrankenhaus HM Sanchinarro
- ♦ Leiter der Abteilung Neuroradiologie bei Sanitas
- ♦ Allgemeiner Radiologe im Milenium Centro Médico Núñez de Balboa, Madrid, Spanien
- ♦ Neuroradiologie im Krankenhaus Los Madroños
- ♦ Außerordentlicher Professor an der Universität Alfonso X el Sabio
- ♦ Masterstudiengang in Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen an der MIT Sloan School of Management
- ♦ Experte in Neurobiologie und Neurowissenschaften von der Päpstlichen Universität von Salamanca

Dr. Hilario Barrio, Amaya

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Röntgendiagnostik, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Außerordentliche Professorin für Gesundheitswissenschaften in der Abteilung für Radiologie, Rehabilitation und Physiotherapie der UCM
- ♦ Leitung des X. Nationalen Kurses für Neuroradiologie
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität des Baskenlandes/Euskal Herriko Unibertsitatea (UPV/EHU)
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Neuroradiologie (SENOR)

Dr. Jover Díaz, Raquel

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Nuklearmedizin am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Beauftragte für Patientensicherheit am SEMNIM
- ♦ Vertreterin der Patientensicherheit in der Nuklearmedizin im Ministerium für Gesundheit
- ♦ Bereichsfachärztin für Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung am Universitätskrankenhaus San Juan in Alicante
- ♦ Bereichsfachärztin für Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung am Krankenhaus San Jaime, Torrevieja, Alicante
- ♦ Bereichsfachärztin für Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung im Centro PET Mediterráneo
- ♦ Leitung der Abteilung für Nuklearmedizin im Krankenhaus Rey Juan Carlos
- ♦ Promotion mit Forschungsleistung an der UMH

Dr. Gómez Grande, Adolfo

- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für Nuklearmedizin am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Forscher am Nationalen Zentrum für kardiovaskuläre Forschung Carlos III
- ♦ Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften in der Abteilung für Radiologie, Rehabilitation und Physiotherapie an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Mitautor des Artikels *Diabetes mellitus als Folge einer IgG4-bedingten Erkrankung*, der in der wissenschaftlichen Zeitschrift *Endocrinology, Diabetes and Nutrition* veröffentlicht wurde

Dr. Blanco, Juan Antonio

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für diagnostische Bildgebung der Zentralen Röntgendiagnostik am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für diagnostische Bildgebung des Universitätskrankenhauses Stiftung Alcorcón
- ♦ Mitarbeitender Arzt in der praktischen Lehre der Abteilung für Radiologie und physikalische Medizin der medizinischen Fakultät der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Autonome Universität von Madrid (UAM)
- ♦ Facharzt für Röntgendiagnostik im Klinischen Krankenhaus San Carlos, Madrid
- ♦ Mitglied des Ausschusses für Kopf- und Halstumore am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina

Dr. Ruiz Solís, Sebastián

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Nuklearmedizin am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften in Radiologie und physikalischer Medizin an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Professor des XXVI. Fortgeschrittenenkurses für medizinische Onkologie der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM)
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Mitverfasser mehrerer Zeitschriftenartikel und Buchkapitel zu diagnostischen Tests im Zusammenhang mit dem neurologischen Bereich

Hr. Sánchez Rubio, Javier

- ♦ Bereichsfacharzt im Universitätskrankenhaus von Getafe
- ♦ Universitätskurs in Bewertung von Gesundheitstechnologien an der Universität Pompeu Fabra
- ♦ Masterstudiengang in pharmazeutischen Wissenschaften an der Universität Complutense von Madrid (UCM)

Dr. Jiménez Roldán, Luis

- ♦ Verantwortlicher für Qualität und Patientensicherheit in der Abteilung für Neurochirurgie im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für Neurochirurgie, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Mitarbeiter in der klinischen Lehre im Bereich der chirurgischen Pathologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der UCM
- ♦ Teilnehmer an mehreren klinischen Studien und Forschungsprojekten am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Neurochirurgie in den Gruppen Neuroonkologie, Wirbelsäule und funktionelle Neurochirurgie

Dr. Ortega Casarrubios, María Ángeles

- ♦ Klinische Neurophysiologin für die intraoperative Überwachung im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Neurophysiologin in der Klinik für Neurologische Studien Varela de Seijas
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Honduras
- ♦ Fachärztin für klinische Neurophysiologie am Universitätskrankenhaus La Princesa
- ♦ Mitglied und Mitarbeiterin der Spanischen Schlafgesellschaft (SES)

Dr. González León, Pedro

- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für Neurochirurgie, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Dozent in der Abteilung für funktionelle Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Alcalá
- ♦ Präsident der Vereinigung von Fachärzten in Madrid (AFEM)
- ♦ Beiträge und Kolumnen in verschiedenen journalistischen Medien

Dr. Iglesias, Lorena

- ♦ Leitung der Einheit für Elektromyographie und evozierte Potentiale am Zentrum für Neurologische Studien Varela de Seijas
- ♦ Bereichsfachärztin für klinische Neurophysiologie am Krankenhaus La Luz
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Neurophysiologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Oberärztin für klinische Neurophysiologie der neuromuskulären Einheit am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Preis für die beste mündliche Präsentation in der Kategorie Schlaf auf der 44. Jahrestagung der Spanischen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (SENEFC)

Dr. Pérez Núñez, Ángel

- ♦ Bereichsleiter in der Abteilung für Neurochirurgie, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Facharzt für Neuroonkologie am UCSF Brain Tumor Centre, San Francisco
- ♦ Forscher in der Gruppe Neuroonkologie und Neurotraumatologie am Forschungsinstitut des Krankenhauses 12 de Octubre I+12
- ♦ Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Gründer der multidisziplinären Einheit für Neuroonkologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Gründer der Forschungsgruppe für Neuroonkologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Mitglied der Gruppe für Tumore der Spanischen Gesellschaft für Neurochirurgie (SENEC)

Dr. Sepúlveda Sánchez, Juan Manuel

- ♦ Koordinator und Leiter der multidisziplinären Einheit für Neuroonkologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Leiter der multidisziplinären Einheit für Neuroonkologie am MD Anderson Cancer Center
- ♦ Direktor des Programms für Neuroonkologie der Abteilung für Neurologie am Krankenhaus Ruber Internacional
- ♦ Facharzt für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Neurologe am Universitätskrankenhaus Getafe
- ♦ Neurologe im Sanatorium Nuestra Señora del Rosario
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in molekularer Onkologie vom Nationalen Zentrum für Onkologische Forschung und der European School of Oncology
- ♦ Präsident der Spanischen Forschungsgruppe für Neuroonkologie (GEINO)

Dr. Navarro Main, Blanca

- ♦ Neuropsychologin am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Spezialistin für logopädische Interventionen und Sprachstörungen
- ♦ Mitarbeitende Professorin im Masterstudiengang in Neuropsychologie der Offenen der Universität von Katalonien (UOC)
- ♦ Promotion in der Abteilung für Grundlegende Psychologie II an der Nationalen Universität für Fernunterricht (UNED)
- ♦ Expertin für klinische Neuropsychologie

Dr. Burón Fernández, María del Rosario

- ♦ Ärztin der Abteilung für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina
- ♦ Fachärztin für Innere Medizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. García Romero, Juan Carlos

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Neurochirurgie des Universitätskrankenhauses von Navarra
- ♦ Facharzt für Neurochirurgie am Krankenhaus Viamed los Manzanos
- ♦ Redner auf dem Nationalen Kongress der Spanischen Gesellschaft für Chirurgie
- ♦ Mitverfasser mehrerer Kapitel von Intraoperative Neurophysiologie

Dr. Martín Munarriz, Pablo

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für pädiatrische Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Facharzt für pädiatrische Neurochirurgie am CSUR
- ♦ Mehrere Praxisaufenthalte im Ausland: Johns Hopkins Hospital (Baltimore, USA), UMPC Hospital (University of Pittsburgh Medical Center, Pittsburgh, USA), INI Hospital (International Neuroscience Institute, Hannover, Deutschland) und in Sao Paulo, Brasilien
- ♦ Klinisches Fellowship in pädiatrischer Neurochirurgie mit chirurgischem und therapeutischem Praktikum am SickKids Hospital (The Hospital for Sick Children, Toronto, Kanada)
- ♦ Promotion in Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Mitglied von: Forschungsgruppe Neurotraumatologie und Subarachnoidalblutung des Bereichs Neurowissenschaften des Forschungsinstituts I+12, Spanische Gesellschaft für Neurochirurgie (SENEC), Spanische Gesellschaft für Pädiatrische Neurochirurgie (SENEPE), Europäische Neurochirurgische Gesellschaft (EANS) und Internationale Gesellschaft für Pädiatrische Neurochirurgie (ISPN)

Dr. Dualde Beltrán, Diego

- ♦ Facharzt für Neurologie am Universitätskrankenhaus von Valencia
- ♦ Außerordentlicher Professor für Radiologie und physikalische Medizin an der Universität de València
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Valencia
- ♦ Autor des Buches *Vergleichende Studie der strukturellen und funktionellen Organisation der Zirbeldrüse bei Schafen*
- ♦ Mitverfasser mehrerer Forschungsartikel im Zusammenhang mit dem neurologischen Bereich

Dr. Gómez Aparicio, Marian

- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Radioonkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Ciudad Real
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin
- ♦ Fachärztin für Onkologie mit Erwähnung im Bereich Strahlentherapie
- ♦ Sprecherin der Spanischen Gruppe für Urogenitale Tumore
- ♦ Referentin auf dem III Kurs SBRT Stereotaktische und extrakranielle Strahlentherapie

Dr. Bruna Escuer, Jordi

- ♦ Koordinator der Abteilung für Neuroonkologie am Universitätskrankenhaus von Bellvitge
- ♦ Forscher am Biomedizinischen Forschungsinstitut in Bellvitge (IDIBELL)
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Neurologie im Krankenhaus Duran i Reynals
- ♦ Mitglied der Forschungsgruppe Neuroplastizität und Regeneration der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Barcelona (UAB)

Dr. Zazpe, Idoya

- ♦ Leiterin der neurochirurgischen Abteilung im Krankenhaus von Navarra
- ♦ Tutorin für Assistenzärzte an der Universität von Navarra
- ♦ Editorin der Spanischen Zeitschrift für Neurochirurgie
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Navarra
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement
- ♦ Stipendium der Nordamerikanischen Schädelbasisgesellschaft
- ♦ Mitglied von: European Association of Neurosurgical Societies (EANS) und Spanische Gesellschaft für Neurochirurgie (SENEC)

Dr. Paredes Sansinenea, Igor

- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Neurochirurg am Krankenhaus Virgen de la Salud, Toledo
- ♦ Dozent für Neurologie und Neurochirurgie an der CTO-Akademie
- ♦ Außerordentlicher Professor der Abteilung für Chirurgie der Fakultät für Medizin der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Fellow of the European Board of Neurological Surgery
- ♦ Privater Masterstudiengang in Schlaf: Physiologie und Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität von Murcia
- ♦ Pedro Mata Preis 2015, 2017, 2018 und 2019 der Gesellschaft für Neurochirurgie der Autonomen Gemeinschaft Madrid (SONCAM)

Dr. Pardo Moreno, Francisco Javier

- ♦ Leiter der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- ♦ Direktor für Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos von Madrid
- ♦ Neurologe am Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcón
- ♦ Facharzt für Neurologie am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Koordinator des Netzwerks Red Neurosalud
- ♦ Außerordentlicher Professor der Neurologie in Verbindung mit der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement von der Fernuniversität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement „Führend sein“ von Quirónsalud
- ♦ Masterstudiengang in Klinisches-, Medizinisches- und Leitungsmanagement

Dr. Martín Soberón, Mari Cruz

- ♦ Oberärztin für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Infanta Elena
- ♦ Oberärztin für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Bereichsfachärztin für Onkologie am Universitätskrankenhaus von Albacete
- ♦ Professorin des Masterstudiengangs in Neurologische Onkologie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Promotion in Medizinisch-Chirurgischen Wissenschaften an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Masterstudiengang in Medizinische Onkologie von der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM)
- ♦ Online-Masterstudiengang in Palliativmedizin von der Universität von Valladolid

Dr. Simó Parra, Marta

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus von Bellvitge
- ♦ Forscherin in der Gruppe Neuroonkologie am Biomedizinischen Forschungsinstitut in Bellvitge IDIBELL
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Barcelona
- ♦ Mitglied von: Cognition and Brain Plasticity Unit und Spanische Gesellschaft für Neurologie (SEN)

Dr. Mañe Martínez, Juan Manuel

- ♦ Oberarzt der Abteilung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus von Cruces
- ♦ Facharzt und Forscher am Institut Biocruces Bizkaia
- ♦ Dozent des Masterstudiengangs in Grundlagen der Onkologie an der Universität des Baskenlandes/Euskal Herriko Unibertsitatea (UPV/EHU)
- ♦ Referent bei der Vereinigung für medizinische Onkologie des Krankenhauses Cruces mit dem Thema *Standardchemotherapie bei Eierstockkrebs*
- ♦ Mitglied der Spanischen Forschungsgruppe für Neuroonkologie (GEINO)

Dr. Pérez Altozano, Javier

- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für medizinische Onkologie am Krankenhaus Virgen de los Lirios
- ♦ Medizinischer Onkologe an der Klinik Lilly
- ♦ Oberarzt der Abteilung für medizinische Onkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Elche
- ♦ Oberarzt der Abteilung für medizinische Onkologie am Krankenhaus Vega Baja, Orihuela, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Klinisches und Medizinisches Versorgungsmanagement
- ♦ Masterstudiengang in Immunoonkologie
- ♦ Experte in medizinisches Management und Management im Gesundheitswesen
- ♦ Experte in Molekularbiologie von Lungenkrebs
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Onkologie

Dr. Azkona Uribelarrea, Eider

- ♦ Facharzt der Abteilung für Medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Cruces von Bilbao
- ♦ Facharzt und Forscher am Institut Biocruces Bizkaia
- ♦ Dozent des Masterstudiengangs in Grundlegende und Klinische Onkologie von der Polytechnischen Universität von Valencia (UPV)
- ♦ Forscher am Institut Biocruces Bizkaia
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften von der Universität des Baskenlandes/Euskal Herriko Unibertsitatea (UPV/EHU)

Dr. Bermejo Guerrero, Laura

- ♦ Neurologin am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Forscherin mit Spezialisierung in Neurologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Coloma Palomar, Virginia

- ♦ Medizinische Onkologin im Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Medizinische Onkologin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Valencia
- ♦ Stipendium der Spanischen Gruppe für Kopf- und Halstumore für ein Praktikum am Institut Gustave Roussy, Villejuif, Frankreich
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valladolid mit Spezialisierung in medizinischer Onkologie
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM)

Dr. Castaño-León, Ana María

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Aufenthalt in der Abteilung für Neurochirurgie der University of California, San Francisco
- ♦ Promotion in Medizinisch-Chirurgischen Wissenschaften an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid (UAM)
- ♦ Fachärztin für Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Mitglied der Gruppe für Neurotraumatologie und HSA des Forschungsinstituts I+12

Dr. Panero Pérez, Irene

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Mitarbeit in der Forschungsgruppe Neurotraumatologie am Forschungsinstitut I+12 des Krankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Fachärztin für Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Problemlösung an der Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Masterstudiengang in Ästhetische Medizin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Internationale Ausbildung als Beobachterin der Neurochirurgischen Abteilung des Krankenhauses von Adenbrooke

Dr. Baro Fernández, María

- ♦ Fachärztin für hämatonkologische Pädiatrie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie
- ♦ Mitverfasserin von 9 Fachartikeln für die Spanische Gesellschaft für Pädiatrie

Dr. Pérez Alonso, Vanesa

- ♦ Pädiatrische Hämatonkologin am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Rednerin auf dem Kongress der Spanischen Gruppe der Krebspatienten (GEPAC)
- ♦ Mitglied von: Kinderkrebsvereinigung von Madrid (ASION) und Spanische Gruppe der Krebspatienten (GEPAC)

Dr. Guerra García, Pilar

- ♦ Bereichsfachärztin für hämatonkologische Pädiatrie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Mitglied der Gruppe Translationaler Forschung im Bereich Krebs bei Kindern, hämatopoetische Transplantation und Zelltherapie am Forschungsinstitut des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Koautorin von mehr als zwei Dutzend Forschungsartikeln, die in internationalen Fachzeitschriften indiziert und in Datenbanken wie PubMed zitiert werden
- ♦ Referentin auf dem 10. Nationalen Kongress der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie (SEHOP)

Dr. Camacho Salas, Ana

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Kinderneurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Außerordentliche Professorin der medizinischen Fakultät der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Fachärztin für Pädiatrische Neurologie der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Neurologie (SENEP)
- ♦ Mitglied des Verwaltungsrats der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Neurologie (SENEP)

Dr. Andrés Conejero, Raquel

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Lozano Blesa
- ♦ Außerordentliche Professorin an der Universität von Zaragoza
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für onkologische Klinik
- ♦ Sprecherin von: Exekutivausschuss der Spanischen Sektion Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM) und GEICAM

Dr. Fernández Alén, José Antonio

- ♦ Leiter der Abteilung für Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus La Princesa
- ♦ Neurochirurg am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Außerordentlicher Professor der Abteilung Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Tutor für Assistenzärzte an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Innovation und Management von Gesundheitssystemen an der IE Hochschule für Wirtschaft
- ♦ Mitglied des Redaktionsausschusses der Zeitschrift Neurochirurgie

Dr. Grande García, Carlos

- Bereichsfacharzt der Abteilung für Hämatologie und Hämotherapie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- Außerordentlicher Professor an der medizinischen Fakultät der Universität Complutense von Madrid
- Mitarbeiter im Lehrbereich Hämatologie des Studiengangs Medizinische Pathologie an der Universität Complutense von Madrid
- Tutor für angehende Fachärzte im Fachbereich Hämatologie und Hämotherapie an der Universität Complutense von Madrid
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid (UAM)
- Masterstudiengang in hämatopoetischer Transplantation an der UV
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Hämatologie und Hämotherapie (SEHH)

Dr. Iranzo Gómez, Patricia

- Medizinische Direktorin im Krankenhaus San Carlos der HLA-Krankenhausgruppe
- Bereichsfachärztin der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- Fachärztin für klinische Neurologie
- Mitverfasserin mehrerer wissenschaftlicher Artikel

Dr. Eiriz Fernández, Carla

- Neurochirurgin am Krankenhaus Ribera Povisa
- Fachärztin für Neurochirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre von Madrid
- Masterstudiengang in Neurowissenschaften für Ärzte von der Universität CEU Cardenal Herrera
- Klinische Beobachterin im Bereich Tumore an der Universität von Kalifornien
- Universitätsexperte in Englisch für Medizin von der Universität CEU Cardenal Herrera
- Redakteurin von wissenschaftlichen Fachartikeln für das offizielle Organ der Spanischen Gesellschaft für Neurochirurgie

Dr. Márquez Rodas, Iván

- Koordinator der Einheit für erbliche Krebserkrankungen am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- Bereichsfacharzt der Abteilung für medizinische Onkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- Forscher bei der Stiftung für biomedizinische Forschung des Krankenhauses Gregorio Marañón
- Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid (UAM)
- Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement an der UNIR
- Experte in Klinische Genetik an der UAH
- SEOM-Exzellenzakkreditierung der genetischen Beratung bei erblichen Krebserkrankungen

Dr. Fernández Ruiz, Alexia

- Bereichsfachärztin der Abteilung für Medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Lozano Blesa
- Bereichsfachärztin der Abteilung für Medizinische Onkologie am Krankenhaus von Barbastro
- Promotion in Medizin an der Universität von Zaragoza
- Autorin und Koautorin von Fachartikeln und Mitwirkende an Sammelwerken zum Thema Krebs und dessen Begleiterscheinungen

Dr. Quilez Bielsa, Elisa

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Lozano Blesa
- ♦ Masterstudiengang in Einführung in die Forschung in der Medizin
- ♦ Erster Preis +MIR 2018 der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM)
- ♦ Mitglied und Mitarbeiterin als Referentin der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM)

Dr. Quintanar Verdúñez, Teresa

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Medizinische Onkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Elche
- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Vega Baja Orihuela
- ♦ Fachärztin für Onkologie in der Einheit für klinische und translationale Forschung am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Elche
- ♦ Tutorin für Assistenzärzte am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Elche
- ♦ Dozentin des Masterstudiengangs für klinische und chirurgische Forschung an der Universität Miguel Hernández
- ♦ Koordinatorin des Wissenschaftlichen Ausschusses für die Bewertungsplattform von Assistenzärzten
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM)
- ♦ Referentin und Mitglied der Stiftung der Spanischen Brustkrebsforschungsgruppe (GEICAM)

Dr. Rodríguez López, Claudia

- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Forscherin am Severo Ochoa Zentrum für Molekularbiologie
- ♦ Forscherin am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid (UAM)
- ♦ Hochschulabschluss in Physik an der Nationalen Universität für Fernunterricht (UNED)
- ♦ Spezialisierung auf Neurologie
- ♦ Kurs für Assistenzärzte für neurodegenerative Demenzerkrankungen der Spanischen Gesellschaft für Neurologie (SEN)
- ♦ Fortbildungskurs in Schlafstörungen für Oberärzte und Assistenzärzte der Neurologie der Spanischen Gesellschaft für Neurologie (SEN)
- ♦ Nationale Auszeichnung zum Studiumabschluss vom Ministerium für Wissenschaft, Innovation und Universitäten

Dr. Labiano Fontcuberta, Andrés

- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Promotion in Biomedizinischen Wissenschaften an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Aufbaustudium in Fortgeschrittene Neurobildungsverfahren und deren Anwendungen an der Universität von Malaga
- ♦ Forschungsstipendium des Spanischen Forschungsinstituts Carlos III
- ♦ Fellowship für klinische Forschung bei Multipler Sklerose am Institut Carlos III

Dr. González de la Aleja, Jesús

- ♦ Oberarzt der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre von Madrid
- ♦ Forscher am I+12 Forschungsinstitut des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Facharzt für klinische Neurologie
- ♦ Autor und Koautor von mehr als zehn wissenschaftlichen Fachartikeln und Sammelwerken

Dr. Rábano Suárez, Pablo

- ◆ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Bereichsfacharzt am Universitätskrankenhaus HM Montepríncipe
- ◆ Koordinator des Ausschusses für neue Technologien der Spanischen Gesellschaft für Neurologie und TecnoSEN
- ◆ Mitglied des Siegerteams der Neurochallenge der 73. Jahrestagung der Spanischen Gesellschaft für Neurologie
- ◆ Mitglied der Vereinigung für Neurologie von Madrid
- ◆ Erster Preis beim 2. Wettbewerb für klinische Fälle der Vereinigung für Neurologie von Madrid (AMN)

Dr. Domínguez González, Cristina

- ◆ Ärztin in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre von Madrid
- ◆ Mitarbeiterin der Forschungsgruppe für seltene, mitochondriale und neuromuskuläre Krankheiten am Institut für Gesundheitsforschung (i+12)
- ◆ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Erhalt des Alberto Rábano Preis 2020 für ihre Promotionsarbeit

Dr. Ballesteros Plaza, Loreto

- ◆ Bereichsfachärztin der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina
- ◆ Redakteurin des Neurologie-Portals Neurowikia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ◆ Fachärztin für Neurologie
- ◆ Mitverfasserin mehrerer wissenschaftlicher Artikel, die in Fachzeitschriften für Neurologie veröffentlicht wurden
- ◆ Mitarbeiterin bei der IX. Konferenz für Präventivmedizin und Öffentliche Gesundheit

Dr. Ortega Casarrubios, María de los Ángeles

- ◆ Bereichsfachärztin für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Vorsitzende des Ethikausschusses für das Gesundheitswesen am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Bereichsfachärztin für Neurologie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- ◆ Bereichsfachärztin für Neurologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Bioethik an der Päpstlichen Universität Comillas ICAI-ICADE
- ◆ Fortbildungskurs für Dozenten in Bioethik an der Stiftung für Gesundheitswissenschaften

Dr. Moreno García, Sara

- ◆ Neurologin im Fachzentrum für Neurologie des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre von Madrid
- ◆ Koordinatorin der Abteilung für Demyelinisierende Krankheiten in der neurologischen Abteilung des Krankenhauses 12 de Octubre
- ◆ Neurologin in der stationären Abteilung der Klinik für demyelinisierende Krankheiten und in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ◆ Tutorin für Assistenzärzte in der Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Online-Masterstudiengang in Neuroimmunologie an der Autonomen Universität von Barcelona
- ◆ Masterstudiengang in Klinische Neurologie von der Editorial Médica Panamericana
- ◆ Expertin für Multiple Sklerose
- ◆ Expertin für die Differentialdiagnose von demyelinisierenden Krankheiten

Dr. Calleja Salas, Patricia

- ◆ Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre in Madrid

Dr. Herrero San Martín, Alejandro

- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Forscher auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen am Forschungsinstitut I+12 des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid (UAM)
- ♦ Fachärztin für Neurologie im Zusammenhang mit Schlaf am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre von Madrid
- ♦ Mitglied von: Schlafinstitut und Spanische Gesellschaft für Neurologie (SEN)

Dr. Guerrero Molina, María Paz

- ♦ Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre in Madrid

Dr. Galán Sánchez-Seco, Victoria

- ♦ Bereichsfachärztin der Einheit für demyelinisierende Erkrankungen des Krankenhauses Virgen de la Salud
- ♦ Bereichsfachärztin der Einheit für demyelinisierende Krankheiten am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Referentin der Föderation der Multiple-Sklerose-Vereinigungen von Madrid auf verschiedenen medizinischen Kongressen
- ♦ Mitglied und mitarbeitende Referentin der Spanischen Gesellschaft für Neurologie (SEN)

Dr. Panadés de Oliveira, Luísa

- ♦ Neurologin und Epileptologin am Krankenhaus Del Mar
- ♦ Klinische Neurologin auf dem Gebiet der Epilepsie und Muskelkrankheiten am Krankenhaus San Carlos
- ♦ Dozentin für Neurologie und Neurochirurgie an der AMIR
- ♦ Promotion in Medizin am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Aufbaustudiengang in Genomik und Präzisionsmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja (UNIR)
- ♦ Masterstudiengang in Neuroimmunologie an der Autonomen Universität von Barcelona (UAB)
- ♦ Internationale Praktika an der Bundesuniversität von Minas Gerais und an der Ruprecht-Karls-Universität von Heidelberg

Dr. Uriarte, David

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Neurologie des Universitätskrankenhauses von Jaén
- ♦ Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Dozent beim III. Kurs über Neurologie in Bildern und Videos
- ♦ Referent bei COLMED im Rahmen der Konferenz über Grundlagen der Neurologie
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Neurologie und Erlauchte Offizielle Ärztekammer von Jaén

Dr. López Blanco, Roberto

- ♦ Facharzt für Neurologie in der Abteilung für funktionelle Wiederherstellung am Krankenhaus Virgen de la Poveda
- ♦ Facharzt für Neurologie am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- ♦ Forscher bei der Analyse der Auswirkungen der afferenten mechanischen Stimulation auf den Tremor bei Patienten mit dieser speziellen Erkrankung
- ♦ Promotion in Forschung in der Medizinischen und Chirurgischen Wissenschaft an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Facharzt für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre

Dr. Gonzalo Martínez, Juan Francisco

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre von Madrid
- ♦ Unterstützender Neurologe in der Abteilung für Motoneuronenkrankheiten des Forschungsinstituts I+12 des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Facharzt für klinische Neurologie
- ♦ Autor des Posters „Hämichorea als Auftakt einer nichtketotischen Diabetes“ auf dem 63. Jahrestreffen der Spanischen Gesellschaft für Neurologie

Dr. Sánchez Sánchez, Carmen

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Neurologische Mitarbeit in der Abteilung für Augenheilkunde des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Direktorin des Wirtschaftsbereichs der Spanischen Gesellschaft für Neurologie
- ♦ Koordinatorin der Studiengruppe für klinisches Management und Qualität der Pflege in der Neurologie der Spanischen Gesellschaft für Neurologie (SEN)
- ♦ Mitverfasserin von mehr als dreißig wissenschaftlichen Artikeln

Dr. Martín García, Hugo

- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina
- ♦ Redakteur des Portals für digitale Inhalte der Neurologie Neurowikia
- ♦ Autor des Posters „Analyse der Diplopie in der neurologischen Sprechstunde“ für die 72. Jahrestagung der Spanischen Gesellschaft für Neurologie (SEN)
- ♦ Koautor mehrerer Forschungsartikel über kognitive Störungen und die Analyse ihrer Folgeerscheinungen

Dr. Puente Muñoz, Ana Isabel

- ♦ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für klinische Neurophysiologie im Krankenhaus La Luz
- ♦ Leitung der Einheit für klinische Neurophysiologie am Zentralen Universitätskrankenhaus des Roten Kreuzes San José y Santa Adela
- ♦ Koordinatorin der Abteilung für Schlaf und Elektroenzephalographie im Krankenhaus Quirónsalud Sur
- ♦ Koordinatorin der Schlafabteilung im Universitätskrankenhaus Sanitas La Moraleja
- ♦ Assistenzärztin für klinische Neurophysiologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Autorin und Mitautorin von wissenschaftlichen Artikeln und Büchern zu ihrem Fachgebiet
- ♦ Sprecherin auf zahlreichen Kongressen der klinischen Neurophysiologie

Dr. González Sánchez, Marta

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Fachärztin für Neurologie am Centro Médico Carpetana
- ♦ Fachärztin für kognitive Neurologie und Demenzerkrankungen am UCSF Memory and Aging Centre
- ♦ Forscherin am Forschungsinstitut I+12 des Krankenhauses 12 de Octubre im Bereich Neurodegenerative Erkrankungen
- ♦ Promotion in Medizinisch-Chirurgischen Wissenschaften an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Santiago Ramón y Cajal-Preis 2021 für den besten Artikel in der Grundlagenforschung
- ♦ Mitglied der Vereinigung für Neurologie von Madrid (AMN)

Dr. Sánchez Tejerina, Daniel

- ♦ Facharzt der Einheit für Neuromuskuläre Erkrankungen am Universitätskrankenhaus Vall d'Hebron
- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Leiter des Forschungsprojekts über Biomarker bei Amyotropher Lateralsklerose
- ♦ Forscher neuromuskulärer Erkrankungen am Universitätskrankenhaus Vall d'Hebron und am VHIR
- ♦ Praktikum in der Abteilung für Bewegungsstörungen am Medizinischen Zentrum der Universität Columbia, New York
- ♦ Diplom in Statistik in Gesundheitswissenschaften im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Autonomen Universität Barcelona

Dr. León Ruiz, Moisés

- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus Del Sureste
- ♦ Bereichsfacharzt für Neurologie am Universitätskrankenhaus Quirónsalud von San José
- ♦ Bereichsfacharzt für Neurorehabilitation in der Klinik San Vicente
- ♦ Mitglied und Kommunikator der Spanischen Gesellschaft für Neurologie (SEN)
- ♦ Koautor mehrerer wissenschaftlicher Artikel für die Zeitschrift Neurologie: Offizielle Publikation der Spanischen Gesellschaft für Neurologie sowie für andere renommierte internationale Fachzeitschriften (*New England Journal of Medicine, Journal of Neurology, Journal of Clinical Neurology, Tremor and Other Hyperkinetic Movements, Acta Neurologica Belgica* usw.)

Dr. Benito León, Julián

- ♦ Oberarzt im Bereich Neurologie am Krankenhaus SERMAS
- ♦ Experte auf dem Gebiet der neurologischen Pathologien und der Erstellung von medizinisch-juristischen Gutachten
- ♦ Oberarzt für Neurologie bei INSALUD und SERMAS
- ♦ Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá
- ♦ Facharzt für klinische Neurologie
- ♦ Experte für medizinische Gutachten auf dem Gebiet der Neurologie

Dr. Cabrera González, Miguel Luis

- ♦ Leiter der IT-Abteilung des Universitätskrankenhauses Son Espases, Palma de Mallorca, Spanien
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Ingenieur für Informatik

Dr. Puertas Martín, Verónica

- ♦ Dozentin des Masterstudiengangs in Pädiatrische Palliativmedizin
- ♦ Promotion in Klinischer Forschung in Pädiatrie an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und Spezialgebiete am Universitätskrankenhaus Río Hortega, Valladolid, Spanien
- ♦ Bereichsfachärztin für Kinderneurologie am Universitätskrankenhaus Niño Jesús

Dr. Saiz Díaz, Rosa Ana

- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Lehrkoordinatorin auf der Plattform Neurodidacta für Kurse zum Thema Epilepsie
- ♦ Fachärztin für Neurologie und Neurophysiologie
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Neurologie (SEN) und Vereinigung für Neurologie von Madrid (AMN)

Dr. Yebra Fernández, Eva

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für diagnostische Hämatologie und Onkologie am Hammersmith Hospital, London
- ♦ Bereichsfachärztin für Hämatologie und Hämotherapie am Krankenhaus Virgen de la Salud
- ♦ Bereichsfachärztin für Hämatologie und Hämotherapie am Universitätskrankenhaus Severo Ochoa
- ♦ Fachärztin am Imperial College Healthcare NHS Trust
- ♦ Referentin auf dem 63. Nationalen Kongress der Spanischen Gesellschaft für Hämatologie und Hämotherapie als Mitglied der Gruppe für verbale Kommunikation zum Thema „Die Flüssigbiopsie charakterisiert B-Lymphome zum Zeitpunkt der Diagnose auf molekularer Ebene und kann so zur späteren Überwachung eingesetzt werden“

Dr. Villarejo Galende, Alberto

- ♦ Leiter der Einheit für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Oberarzt der Einheit für Neurologie am Krankenhaus La Luz
- ♦ Außerordentlicher Professor an der medizinischen Fakultät der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Tutor für Assistenzärzte in Neurologie
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Universitätskurs in Statistik in den Gesundheitswissenschaften

Dr. Garzo Caldas, Nicolás

- ♦ Bereichsfacharzt für Neurologie am Krankenhaus Can Misses
- ♦ Neurologe im Universitätskrankenhaus Nuestra Señora del Rosario
- ♦ Neurologe im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Klinischer Beobachter am NHS-Stiftungsfond für Krankenhäuser
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela (USC)
- ♦ Masterstudiengang in Neuroimmunologie an der Autonomen Universität von Barcelona (UAB)

Dr. Arcediano del Amo, Alberto

- ♦ Bereichsfacharzt der Abteilung für Medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus von Guadalajara
- ♦ Mitglied der Arbeitsgruppe der Einheit für Kardio-Onko-Hämatologie im Universitätskrankenhaus von Guadalajara
- ♦ Mitglied und Forscher der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM)
- ♦ Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der 11. Nationalen Tagung über Prostata-, Nieren- und Blasenkrebs
- ♦ Koautor des Buches *Klinische Archive über Brustkrebs, Volumen V*

Dr. Martínez-Salio, Antonio

- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Redakteur des Portals für digitale Inhalte der Neurologie Neurowikia
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Mitglied von: Neurogeriatrischen Studiengruppe, Studiengruppe für neuropathische Schmerzen, Wissenschaftliches Team von Neurorecordings, Spanische Gesellschaft für Neurologie (SEN)

Dr. Díaz Guzmán, Jaime

- ♦ Koordinator der Abteilung für Schlaganfall am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Facharzt für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Autor von mehr als zehn wissenschaftlichen Artikeln
- ♦ Koautor des Buches *Einhundert Skalen in der Neurologie*

Dr. Ostos, Fernando

- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Dozent für Pharmakologie und Toxikologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Mitarbeiter der Zeitschrift *Neurorecordings*
- ♦ Koautor mehrerer wissenschaftlicher Artikel über Neurologie und kognitive Gesundheit
- ♦ Mitglied von: I+12-Forschungsgruppe am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre und Vereinigung für Neurologie von Madrid (AMN)

Dr. Ruíz Ortiz, Mariano

- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Oberarzt für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Neurologe bei Quirónsalud (Krankenhaus La Luz und Krankenhaus Quirónsalud Valle del Henares)
- ♦ Professor der Studienakademie für Assistenzärzte (AMIR SL)
- ♦ Masterstudiengang in Neuroimmunologie an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Masterstudiengang in klinischer Medizin an der Universität Camilo José Cela

Dr. Méndez Guerrero, Antonio

- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Medizinischer Mitarbeiter am Projekt Kalligraphie zur Eindämmung der Parkinson-Krankheit
- ♦ Mitglied der Vereinigung für Neurologie von Madrid (AMN)
- ♦ Referent auf der 12. Jahrestagung der AMNE zu den Themen Infundibulohypophysitis als Manifestation eines systemischen Lymphoms und Schlaganfallmimik durch Listerien

Dr. Domingo Santos, Ángela

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Dozentin und Referentin von Kursen auf dem Gebiet der Neurologie am Allgemeinen Krankenhaus La Mancha Centro
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Carlos III von Madrid
- ♦ Autorin mehrerer Forschungsartikel
- ♦ Mitarbeiterin und Rechnerin für das Buch *Neurologie und Neurochirurgie*

Dr. Sánchez Tornero, Mario

- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Forscher im Programm zur Förderung von FuEul im Forschungsinstitut I+12 des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Referent auf der 41. Jahrestagung der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Neurologie (SENEP)
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Neurologie (SEN) und Vereinigung für Neurologie von Madrid (AMN)

Dr. Sancho, Aintzane

- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Cruces
- ♦ Oberärztin für Onkologie in Osakidetza-Baskischer Gesundheitsdienst
- ♦ Oberärztin in der Vereinigung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus von Cruces
- ♦ Dozentin des Masterstudiengangs in Grundlegende und Klinische Onkologie an der Polytechnischen Universität des Baskenlandes/Euskal Herriko Unibertsitatea
- ♦ Tutorin des Onkologie-Praktikums am Universitätskrankenhaus von Cruces
- ♦ Mitautorin von mehr als 30 wissenschaftlichen Artikeln

Dr. Yebra Yebra, Miguel

- ♦ Facharzt für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Internist bei Quirónsalud, Madrid
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Innere Medizin am Krankenhaus Rey Juan Carlos
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá
- ♦ Facharzt für Innere Medizin am Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Mehr als zehn Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- ♦ Koautor von mehr als zehn Büchern und Kapiteln im medizinischen Bereich

Dr. Botella Romero, Francisco

- ♦ Leiter der Abteilung für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus von Albacete und Management der Integrierten Versorgung
- ♦ Oberarzt im Krankenhaus Puerta de Hierro
- ♦ Forscher im Bereich Endokrinologie und Ernährung
- ♦ Koordinator des Bereichs Ernährung der Spanischen Gesellschaft für Endokrinologie und Ernährung

Dr. De la Morena Vicente, Maria Asunción

- ♦ Oberärztin mit Spezialisierung auf Neurologie am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina, Madrid
- ♦ Bereichsfachärztin in Neurologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos, Madrid
- ♦ Fachärztin für Neurologie
- ♦ Leiterin des Forschungsprojekts der Forschungsstiftung des Klinischen Krankenhauses San Carlos
- ♦ Fachärztin für Neurologie, private berufliche Tätigkeit im Zentrum für neurologische Studien, Sanitas-Krankenhäuser, Medizinisches Zentrum ICE und Krankenhaus Sanitas La Moraleja
- ♦ Mitarbeiterin in der praxisbezogenen Lehrtätigkeit an der Medizinischen Fakultät der UCM
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid (UAM)
- ♦ Doktoratskurse in Neurowissenschaften an der Fakultät für Medizin, UCM
- ♦ Facharztausbildung in Neurologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos, Madrid
- ♦ Spezifisches Fortbildungsprogramm in Epilepsie der Stiftung der Spanischen Gesellschaft für Neurologie durchgeführt in der Epilepsieabteilung des Klinischen Krankenhauses von Barcelona
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Neurologie, Spanische Gesellschaft für Epilepsie, Vereinigung für Neurologie von Madrid, Forschungsausschuss des Universitätskrankenhauses Infanta Cristina und Innovationsausschuss des Forschungsinstituts des Krankenhauses Puerta de Hierro Majadahonda

Dr. Blanco Palmero, Víctor

- ♦ Neurologe der Einheit für Gedächtnisstörungen am Krankenhaus Ruber Internacional
- ♦ Neurologe der Einheit für kognitive Beeinträchtigungen und allgemeine Neurologie des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Forscher der Gruppe für Neurodegenerative Krankheiten am Forschungsinstitut i+12, Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valladolid
- ♦ Masterstudiengang in Forschungsmethodik: Design und Statistik in den Gesundheitswissenschaften an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Universitätsexperte in Digitale Lehre für Medizin von der Universität CEU Cardenal Herrera

Dr. Mejías Estévez, Manuel

- ♦ Koordinator der Arbeitsgruppe Palliativmedizin der Spanischen Gesellschaft der Ärzte für Primärversorgung
- ♦ Unabhängiger Berater des Technischen Ausschusses für die Strategie der Palliativversorgung des nationalen Gesundheitssystems
- ♦ Leiter der Ausbildungs- und Forschungsabteilung des Instituts SantÁngela, spezialisiert auf chronische Krankheiten, psychische Krankheiten, fortgeschrittene Krankheiten und Palliativmedizin.
- ♦ Familienarzt für verschiedene Instanzen und Zentren des andalusischen Gesundheitssystems
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Päpstlichen Universität Comillas
- ♦ Masterstudiengang in Pflege für Angehörige von bedürftigen Personen an der Universität von Sevilla
- ♦ Experte in Schmerz in der Primärversorgung an der Universität von Cádiz

Dr. Llamas Velasco, Sara

- ♦ Bereichsfachärztin der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Forscherin am Zentrum des Biomedizinischen Forschungsnetzes für Neurodegenerative Krankheiten (CIBERNED)
- ♦ Promotion in Biomedizinischen Wissenschaften an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- ♦ Koautorin von mehr als 40 wissenschaftlichen Artikeln im Bereich der Neurologie
- ♦ Hauptmitarbeiterin in 2 Forschungsprojekten: *Alzheimer, Prävention von Kindheit an und NEDICES* (Neurological Disorders in Central Spain)

Dr. Vicente Martín, Cristina

- ♦ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für Innere Medizin der Einheit für Palliativmedizin am Universitätskrankenhauses Rey Juan Carlos
- ♦ Bereichsfachärztin in Innere Medizin am Allgemeinen Universitätskrankenhauses Nuestra Señora del Prado
- ♦ Bereichsfachärztin für Innere Medizin am Universitätskrankenhauses Severo Ochoa mit Schwerpunkt auf der Abteilung für akute Palliativmedizin
- ♦ Bereichsfachärztin in Palliativmedizin am Institut der Stiftung San José
- ♦ Bereichsfachärztin in Palliativmedizin am Universitätskrankenhauses Rey Juan Carlos
- ♦ Bereichsfachärztin in Innere Medizin am Universitätskrankenhauses Infanta Elena
- ♦ Außerordentliche Professorin an der Universität Alfonso X el Sabio
- ♦ Fachärztin für Innere Medizin am Universitätskrankenhauses Severo Ochoa
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin und Unterstützende Pflege für Krebspatienten von der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Design und Statistik in Gesundheitswissenschaften an der Autonomen Universität von Barcelona

Dr. Weber Sánchez, Alejandro

- ♦ Direktor für fortgeschrittene laparoskopische Chirurgie am Krankenhaus Ángeles de las Lomas
- ♦ Facharzt für Allgemein Chirurgie am Allgemeinen Krankenhaus von Mexiko
- ♦ Beratender Facharzt für Laparoskopische Chirurgie am Allgemeinen Krankenhaus von Mexiko
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften an der Universität Anáhuac, Nordmexiko
- ♦ Universitätskurs in Technologische Lehrinnovationen für den Professor des 21. Jahrhunderts an der Universität Anáhuac
- ♦ Masterstudiengang in Bioethik am Institut für Geisteswissenschaften der Universität Anáhuac
- ♦ Masterstudiengang in Lehrkraftausbildung an der Universität Anáhuac
- ♦ Certificate Recovery Specialist by the Grief Recovery Institute
- ♦ Professor für den chirurgischen Grundkurs über Unfälle und/oder Iatrogenien in der endoskopischen Chirurgie von Johnson & Johnson Medical Mexico
- ♦ Referent des Grundkurses für laparoskopische Chirurgie in Cholangiographie und Gallenwegsmanagement im Professional Support Centre von Johnson & Johnson Medical
- ♦ Professor des II. Grundkurses für Laparoskopie in Cholangiographie und Gallenwegsmanagement bei der Mexikanischen Vereinigung für laparoskopische Chirurgie von Johnson & Johnson Medical Mexico
- ♦ Autor des Buches *Manual de Endosutura*, von Johnson & Johnson Medical Mexico Erste Ausgabe, México, D. F.

Dr. Olivas Varela, José Ángel

- ♦ Direktor der Forschungsgruppe Soft Management of Internet and Learning (SMILe)
- ♦ Forschungsmitarbeiter bei der Berkeley Initiative in Soft Computing (BISC) der Universität von Kalifornien
- ♦ Forschungsmitarbeiter am Zentrum für künstliche Intelligenz des SRI International an der Universität von Stanford
- ♦ Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Gruppe für Luft- und Raumfahrttechnik und -dienstleistungen (INSA-NASA)
- ♦ Leitung der Abteilung für Informatik am Project & Portfolio Management (PPM)
- ♦ Berater für intelligente Systeme für Unternehmen wie Southco, Danone und ATT
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung für künstliche Intelligenz

Hr. Perdices Ramirez, Javier

- ♦ Healthcare Senior Account Executive Spanien bei Amazon Web Services
- ♦ CEO und Vorstand bei ChipCard Health
- ♦ CIO bei Redsys Salud
- ♦ Senior Management Consultant bei Minsait
- ♦ Direktor von eHealth bei Artica Telemedicina - CMC-Gruppe
- ♦ Generaldirektor und Gründungspartner bei Artica Telemedicina - CMC-Gruppe
- ♦ Forscher bei ETSIT - Gruppe für Biotechnik und Telemedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Telekommunikationstechnik an der Polytechnischen Universität von Madrid (UPM)
- ♦ Masterstudiengang in IKT für Gesundheitssysteme an der Offenen Universität von Katalonien (UOC)
- ♦ Diplom für Fortgeschrittenen Studien und Forschungsleistung an der Polytechnischen Universität von Madrid (UPM)

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten Spaniens entworfen, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, in der Diagnose und Behandlung der neurologischen onkologischen Pathologie zu intervenieren, und die sich der Qualität der Lehre durch neue Bildungstechnologien verpflichtet haben.



“

Aktualisieren Sie Ihre Fähigkeiten mit einem multidisziplinären und dynamischen Masterstudiengang, der sich perfekt für die Auffrischung Ihrer Kenntnisse in der neurologischen Onkologie eignet"

Modul 1. Biologie von Hirntumoren

- 1.1. Molekulare Mechanismen von Krebs
- 1.2. Tumorimmunologie: die Grundlage der Krebsimmuntherapie
- 1.3. Reprogrammierung der Mikroumgebung des Tumors
- 1.4. Epidemiologie von primären Hirntumoren bei Erwachsenen
- 1.5. Neuropathologie von Primärtumoren des Zentralnervensystems
- 1.6. Neuropathologie von Metastasen und Komplikationen bei systemischen Tumoren
- 1.7. Rolle der Biobank in der klinischen Forschung
- 1.9. Molekulare Klassifizierung von Hirntumoren
- 1.10. Wie sieht die Zukunft der molekularen Diagnostik von Hirntumoren aus?
- 1.11. Die neue Technologie verstehen: *Next Generation Sequence (NGS)* in der klinischen Praxis
- 1.12. Immuntherapie und Biomarker
- 1.13. Flüssigbiopsien: Mode oder Zukunft?

Modul 2. Radiologie bei der Behandlung von Hirntumoren

- 2.1. Magnetresonanztomographie
 - 2.1.1. Von Primärtumoren des Zentralnervensystems
 - 2.1.2. Metastasen des zentralen Nervensystems
- 2.2. Neue Magnetresonanstechniken in der Neuroonkologie
 - 2.2.1. Spektrometrie
 - 2.2.2. Traktographie
 - 2.2.3. Diffusionstensor
- 2.3. Magnetresonanztomographie als Prognose- und Kontrollinstrument bei der Behandlung
- 2.4. PET-CT und PET-MRT bei der Behandlung von Gliomen
- 2.5. Computertomographie (CT) bei der Behandlung von neuroonkologischen Komplikationen
- 2.6. Die Rolle der Nuklearmedizin bei der Diagnose von neuroonkologischen Komplikationen

Modul 3. Neurochirurgie von Hirntumoren

- 3.1. Allgemeine chirurgische Strategie bei der Behandlung von Patienten mit primären Hirntumoren
- 3.2. Neuromonitoring in der primären Hirntumorchirurgie
 - 3.2.1. Neurophysiologische Grundlagen

- 3.3. Neuromonitoring in der Hirnstamm- und Rückenmarkstumorchirurgie
- 3.4. Neue Technologien zur Unterstützung der chirurgischen Behandlung
 - 3.4.1. Neuronavigation
 - 3.4.2. Intraoperative Bildgebung
 - 3.4.3. Fluoreszenz
- 3.5. Operation am wachen Patienten
 - 3.5.1. Indikationen
- 3.6. Operation am wachen Patienten
 - 3.6.1. Anästhesiologische Überlegungen
- 3.7. Operation am wachen Patienten
 - 3.7.1. Neuropsychologische Beurteilung und Vorbereitungsprotokolle
- 3.8. Chirurgie an besonderen Stellen
 - 3.8.1. Motorischer Ergänzungsbereich
- 3.9. Chirurgie an besonderen Stellen
 - 3.9.1. Erhalt der Sprachfähigkeit

Modul 4. Radiotherapeutische und pharmakologische Behandlung von Hirntumoren

- 4.1. Strahlentherapie bei primären Hirntumoren
- 4.2. Strahlentherapie bei Hirnmetastasen
- 4.3. Klinische Studien: neue Konzepte auf der Grundlage der Präzisionsmedizin
- 4.4. Ergebnisse klinischer Studien und Meta-Analysen mit den größten Auswirkungen auf die klinische Praxis bei Hirntumoren
- 4.5. *Real World Data* - Studien: Wissensanreicherung

Modul 5. Diagnostische und therapeutische Algorithmen für Hirntumore

- 5.1. Geringgradige Gliome
 - 5.1.1. Neueste Entwicklungen bei Diagnose und Behandlung
- 5.2. Aktuelle Ergebnisse bei Gliomen mit *Checkpoint*-Inhibitoren
- 5.3. Behandlung von Stammgliomen
- 5.4. Behandlung von Glia-Tumoren des Rückenmarks
- 5.5. Algorithmus zur Behandlung des anaplastischen Astrozytoms
- 5.6. Behandlungsalgorithmus für niedriggradige Oligodendrogliome
- 5.7. Behandlungsalgorithmus für hochgradige Oligodendrogliome

- 5.8. Algorithmus zur Behandlung des Glioblastoma multiforme
- 5.9. Antiangiogene Behandlung des Glioblastoma multiforme
- 5.10. Immuntherapie zur Behandlung von Glioblastoma multiforme
- 5.11. Bewertung der Wirksamkeit der Immuntherapie in der Neuroonkologie
- 5.12. Überwachung und Behandlung von immunologischen unerwünschten Ereignissen
- 5.13. Behandlung von primären Hirntumoren im hohen Alter
 - 5.13.1. Welche ist die beste Strategie ?

Modul 6. Hirntumore und neuroonkologische Komplikationen im Kindesalter

- 6.1. Hirntumore in der ersten Lebenshälfte
 - 6.1.1. Epidemiologie
 - 6.1.2. Histologie und prognostische Überlegungen
- 6.2. Hirntumore in der ersten Lebenshälfte
 - 6.2.1. Erwägungen zur Chirurgie
 - 6.2.2. Perioperative Behandlung
- 6.3. Onkologische Behandlung von primären ZNS-Tumoren im Kindesalter
- 6.4. Neuroonkologische Komplikationen bei Kindern mit systemischem Krebs

Modul 7. Spezielle Hirntumore

- 7.1. Behandlungsalgorithmus für Keimzelltumore
- 7.2. Primäres Lymphom des zentralen Nervensystems
- 7.3. Ependymom
- 7.4. Neue Techniken in der Schädelbasischirurgie
 - 7.4.1. Einführung in die endoskopische Technik
 - 7.4.1.1. Indikationen
 - 7.4.1.2. Komplikationen
 - 7.4.1.3. Handhabung
- 7.5. Behandlung von bösartigen Schädelbasistumoren
 - 7.5.1. Chordome
 - 7.5.2. Chondrosarkome

- 7.6. Kraniopharyngiom
- 7.7. Solitärer fibröser Tumor/Hämangioperizytom
 - 7.7.1. Aktuelle Informationen über einen seltenen und schwer zu behandelnden Tumor
- 7.8. Hirntumore in Verbindung mit erblichen Krebsyndromen
- 7.9. Von-Hippel-Lindau-Krankheit und Hämangioblastom
 - 7.9.1. Handhabung
- 7.10. Hirntumore und Neurofibromatose

Modul 8. Hirn- und Leptomeningealmetastasen

- 8.1. Diagnostischer und therapeutischer Algorithmus für Hirnmetastasen
- 8.2. Die Rolle der Chirurgie und Radiochirurgie bei der Behandlung von Hirnmetastasen
- 8.3. Die Rolle der Chemotherapie bei der Behandlung von Hirnmetastasen
- 8.4. Immuntherapie zur Behandlung von Hirnmetastasen
- 8.5. Leptomeningeale Metastasen als Komplikation von systemischen Tumoren
- 8.6. Befall des Rückenmarks als Komplikation von systemischen Tumoren
 - 8.6.1. Metastasen des peripheren Nervensystems als Komplikation von systemischen Tumoren

Modul 9. Paraneoplastische Syndrome und Komorbiditäten bei neurologischem Krebs

- 9.1. Konzept und Pathogenese von paraneoplastischen Syndromen des Nervensystems
- 9.2. Konzept der paraneoplastischen Enzephalo-Myelomyelitis und der multifokalen Syndrome
- 9.3. Diagnose und Behandlung der paraneoplastischen limbischen Enzephalitis
- 9.4. Paraneoplastische Kleinhirndegeneration
- 9.5. Paraneoplastische sensorische Neuronopathie und paraneoplastische Neuropathien
- 9.6. Erkennung und Behandlung des paraneoplastischen Opsoklonus-Myoklonus
- 9.7. Paraneoplastisches Lambert-Eaton-Syndrom
- 9.8. Syndrom der Hyperexzitabilität der peripheren NS und paraneoplastisches Stiff-Person-Syndrom
- 9.9. Behandlung von nekrotisierender Myopathie und paraneoplastischer Dermatomyositis
- 9.10. Lungenkrebs und neurologische Komorbidität
- 9.11. Neurologische Komplikationen im Zusammenhang mit Verdauungstumoren
- 9.12. Brustkrebs und neuroonkologische Komplikationen

- 9.13. Neurologische Komplikationen bei nephro-urinalem Krebs
- 9.14. Neuroonkologie des gynäkologischen Krebses
- 9.15. Kopf- und Halskrebs und neurologische Komorbidität
- 9.16. Neurologische Komplikationen bei Sarkomen
- 9.17. Melanom und neuroonkologische Komplikationen
- 9.18. Neurologische Komplikationen bei Lymphomen
- 9.19. Neurologische Komplikationen bei Leukämie
- 9.20. Plasmazeldyskrasien und neurologische Komorbidität

Modul 10. Neurologische und medizinische Komplikationen bei Krebs

- 10.1. Behandlung von epileptischen Anfällen und systemischem Krebs
- 10.2. Vorbeugung und Früherkennung von kognitiven Beeinträchtigungen als Komplikation einer systemischen Krebserkrankung
- 10.3. Schlaganfall und zerebrovaskuläre Komplikationen bei Krebspatienten
- 10.4. Diagnose und Behandlung von Kopfschmerzen im Zusammenhang mit neuroonkologischen Problemen
- 10.5. Hydrozephalus und intrakranielle Hypertonie als Komplikation einer Krebserkrankung
- 10.6. Neurologische Komplikationen der Strahlentherapie
- 10.7. Neurologische Komplikationen der Chemotherapie
- 10.8. Neurologische Komplikationen bei immunbiologischen Therapien
- 10.9. Neurologische Komplikationen nach einer Knochenmarktransplantation
- 10.10. Management von infektiösen Begleiterkrankungen
- 10.11. Management von kardiovaskulären Begleiterkrankungen
- 10.12. Management von endokrinologischen Begleiterkrankungen
- 10.13. Management von ernährungsbedingten Begleiterkrankungen
- 10.14. Ambulante Versorgung von Patienten mit neuroonkologischer Pathologie
- 10.15. Palliativmedizin: von der prä-onkologischen Beurteilung bis zur Betreuung am Lebensende
- 10.16. Palliative Symptombehandlung bei Hirntumoren
- 10.17. Warum kommen Patienten mit Hirntumoren in die Notaufnahme und wie können die Ergebnisse verbessert werden?



Modul 11. Die zukünftige kollaborative Welt in der Neuroonkologie

- 11.1. Grundlagen des klinischen Managements
 - 11.1.1. Organisatorische Aspekte in der Onkologie
 - 11.1.1.1. Transversalität
 - 11.1.1.2. *High Tech* und *High Touch*
 - 11.1.1.3. Organisatorische Innovation
 - 11.1.1.4. Tendenz zur Konzentration der Fälle
 - 11.1.2. Komponenten des klinischen Managements in der Onkologie
 - 11.1.2.1. Ausarbeitung der Behandlungsangebote
 - 11.1.2.2. Patientenorientierung
 - 11.1.2.3. Networking
 - 11.1.2.4. Mittelbeschaffung für FuEul
 - 11.1.2.5. Ergebnisorientiert
- 11.2. Informierte Zustimmung: Informieren wir unsere Patienten wirklich?
- 11.3. Auf künstlicher Intelligenz basierende Entscheidungshilfesysteme in der Onkologie
 - 11.3.1. Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen (*Machine Learning*) und wissensbasierte Systeme
 - 11.3.2. Entscheidungshilfesysteme und ihre Anwendungen im Bereich der Medizin und Onkologie
 - 11.3.3. Die neue Herausforderung von *Big Data*
- 11.4. Technologische Plattformen für die Patientenüberwachung und -kontrolle
- 11.5. Die kollaborative Online-Welt



06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

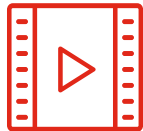
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

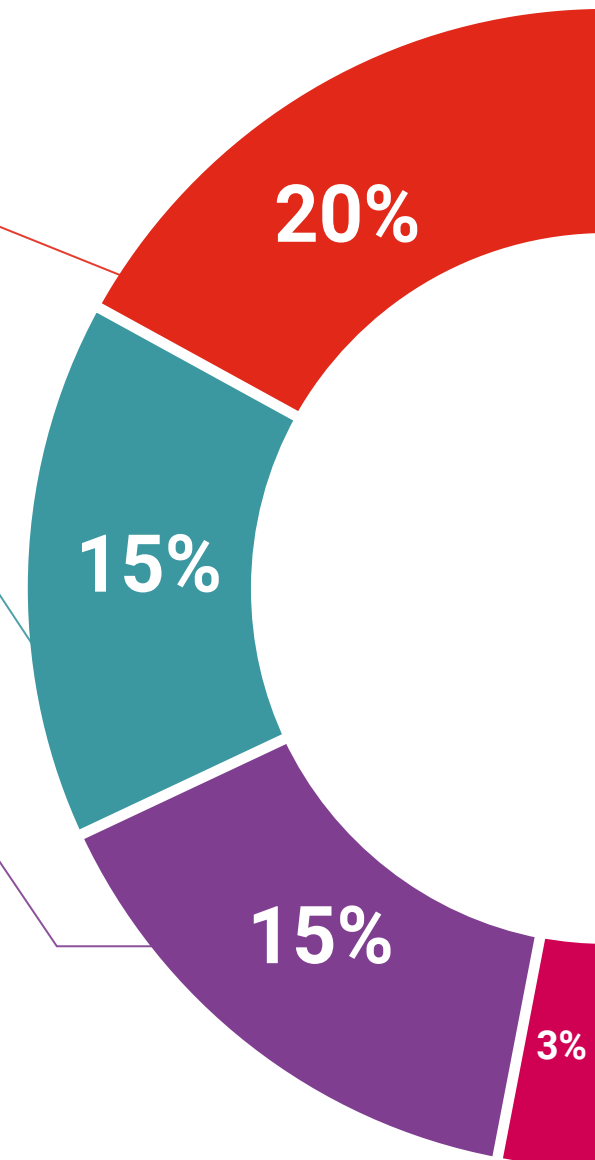
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

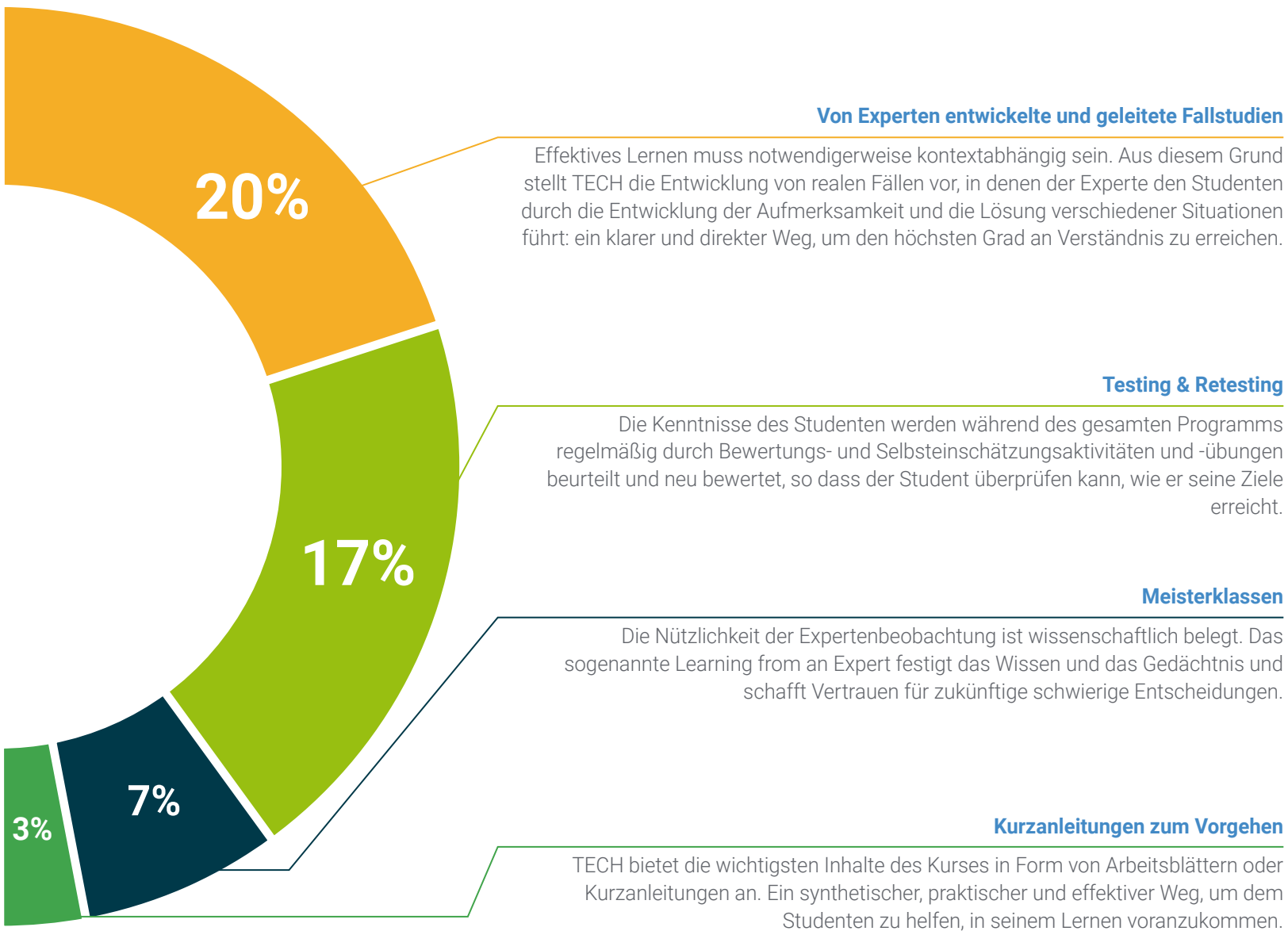
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Neurologische Onkologie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Neurologische Onkologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Neurologische Onkologie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**

Unterstützt von: GETTHI



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Neurologische Onkologie

- » Modalität: Online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: Online

Privater Masterstudiengang Neurologische Onkologie

Unterstützt von:

